



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

**Nur per E-Mail**

Oberste Bundesbehörden  
- Beauftragte für den Haushalt -

**nachrichtlich:**

Bundesrechnungshof  
- Prüfungsgebiet I 2 -

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97  
10117 Berlin

BEARBEITET VON Ulla Bunk

REFERAT/PROJEKT Referat II A 3

TEL +49 (0) 30 18 682-3401 (oder 682-0)

FAX +49 (0) 30 18 682-88 3401

E-MAIL IIA3@bmf.bund.de

DATUM 25. April 2018

BETREFF **Arbeitsgruppe Haushaltsrecht der obersten Bundesbehörden;**

**Inkraftsetzung der Änderungen der VV zu § 55 BHO (neue Nr. 4), der Nrn. 3.1 und 3.2 der Anlagen 1 und 2 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO (ANBest-I/P), der VV zu § 44 BHO (neue Nr. 5.3.3) sowie der VV zu § 59 BHO (neue Nr. 3.4a)**

BEZUG Sitzung der Arbeitsgruppe Haushaltsrecht der obersten Bundesbehörden am 15. Februar 2018

ANLAGEN 1

GZ **II A 3 - H 1012-6/17/10001 :003**

DOK **2018/0323564**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Nach § 5 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) wird hiermit die als Anlage beigefügte Allgemeine Verwaltungsvorschrift als Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur BHO (VV-BHO) erlassen. Die Änderungen treten am Tag nach der Veröffentlichung des Rundschreibens im Gemeinsamen Ministerialblatt in Kraft.

Mit Wirkung vom Tage des Inkrafttretens treten außer Kraft:

- die Nrn. 3.1 der Anlagen 1 und 2 zu Nr. 5.1 zu § 44 BHO in der Fassung vom 1. Januar 2014 (GMBI 2014, S. 33)
- die Nrn. 3.2 der Anlagen 1 und 2 zu Nr. 5.1 zu § 44 BHO in der Fassung vom 4. November 2016 (GMBI 2016, S. 885)

Der Bundesrechnungshof hat im Rahmen der Anhörung gemäß § 103 BHO mitgeteilt, er habe insbesondere Bedenken, den Zuwendungsempfängern die Anwendung einzelner Vorschriften der UVgO freizustellen.

Das Rundschreiben nebst Anlage wird in Kürze im Gemeinsamen Ministerialblatt veröffentlicht und in die elektronische Vorschriftensammlung des Bundes (E-VSF) eingestellt.

Im Auftrag

Peter Mießen

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.